



**California
Subject
Examinations for
Teachers®**

TEST GUIDE

**GERMAN
SUBTEST III**

**Sample Questions and Responses
and Scoring Information**

Copyright © 2007 Pearson Education, Inc. or its affiliate(s). All rights reserved.
National Evaluation Systems, P.O. Box 226, Amherst, MA 01004

California Subject Examinations for Teachers, CSET, and the CSET logo are trademarks, in the U.S. and/or other countries,
of the California Commission on Teacher Credentialing and Pearson Education, Inc. or its affiliate(s).

NES and its logo are trademarks in the U.S. and/or other countries of Pearson Education, Inc. or its affiliate(s).

CS-TG-QR153X-04

Sample Test Questions for CSET: German Subtest III

Below is a set of multiple-choice questions and constructed-response questions that are similar to the questions you will see on Subtest III of CSET: German. You are encouraged to respond to the questions without looking at the responses provided in the next section. Record your responses on a sheet of paper and compare them with the provided responses.

Please note that at the actual test administration, you will hear rather than read the passages for the listening comprehension questions.

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

1. **Hören Sie sich den folgenden Text an! Sie werden ihn zweimal hören.**

(The examinee will hear:)

(male): Ich muss unbedingt Andrea zum Geburtstag anrufen. Und dann der Einkauf, der Kühlschrank ist schon ganz leer. Den Entwurf für Herrn Konstantin muss ich nochmal überarbeiten, er wollte das Bad doch nicht nach Norden haben. Mal sehen, ob Thomas Zeit hat, zum Seminar zu kommen. Am besten rufe ich ihn gleich an. Oder nein, erst muss ich noch bei Sonntags nachfragen, ob der Wagen endlich fertig ist. Ach, und ich habe Mutter versprochen, sie um sechs Uhr zum Arzt zu fahren. Auch das noch.

Jetzt beantworten Sie die Frage!

(The examinee will read in the test booklet:)

Der Ton des Sprechers kann am besten charakterisiert werden als:

- A. ärgerlich.
- B. gehetzt.
- C. organisiert.
- D. enthusiastisch.

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

**2. Hören Sie sich den folgenden Text an!
Sie werden ihn zweimal hören.**

(The examinee will hear:)

(female): Lassen Sie uns darüber reden, welche Vorteile Ihnen eine Webseite bieten kann. Folgender Ablauf erwartet Sie, wenn Sie uns kontaktieren: Wir werden Sie fragen, welche Ziele Sie mit Ihrer Webseite verfolgen. Wollen Sie Verkäufe über das Internet tätigen? Möchten Sie Ihre Fähigkeiten präsentieren oder Ihren Markennamen bekannt machen? Wollen Sie Informationen an Ihre Kunden oder Klienten weitergeben? Wir besprechen Ihre Erfolgsstrategie, wer Ihre Konkurrenz ist, und wir fertigen ein Profil Ihres gewünschten Webseiten-Besuchers an, um den Umfang des Webseiten-Projektes festzulegen.

Jetzt beantworten Sie die Frage!

(The examinee will read in the test booklet:)

Der Zweck des Textes ist wahrscheinlich:

- A. Werbung für eine Dienstleistung für Geschäfte zu machen.
- B. über den heutigen Stand des Internets zu diskutieren.
- C. ein neues Produkt auf dem Markt einzuführen.
- D. für eine persönliche Webseite zu werben.

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

3. **Hören Sie sich den folgenden Vortrag an! Sie werden ihn zweimal hören.**

(The examinee will hear:)

(male): Der Fernseher ist eigentlich nur eine Maschine für Faulheit und Fettleibigkeit. Das, was immer im Fernsehen gezeigt wird, beeinflusst auch das Leben unserer Kinder. Fernsehen gibt Firmen mit ihren Reklamen die Möglichkeit jederzeit ins Haus zu kommen und Kinder zu beeinflussen. Im Durchschnitt schaut ein Kind in Deutschland 10 Stunden und 40 Minuten in der Woche fern. Das sind im Jahr mehr als 1000 Stunden. Das heißt, Kinder sind jährlich tausenden von Werbungen für Junk-food und Schnellimbiss ausgesetzt. Dann gibt es auch die verlorene Spielzeit, weil die Kinder sich während dieser 10 Stunden in der Woche nicht körperlich bewegen. Medizinische Forschungen bestätigen genau das, was Eltern befürchten: „Je mehr ihre Kinder fernsehen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie übergewichtig werden.“

Jetzt beantworten Sie die Frage!

(The examinee will read in the test booklet:)

Welche der folgenden Erklärungen beschreibt am besten die Ansicht des Sprechers?

- A. Das Fernsehen bietet nicht genug Kindersendungen.
- B. Kinder werden durch zu viel Fernsehen faul und übergewichtig.
- C. Reklamen für Junk-food beeinflussen Kinder kaum.
- D. Bewegen von 10 Stunden in der Woche sollte Kindern erlaubt sein.

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

Hören Sie sich das folgende Gespräch an! Sie werden es zweimal hören.

(The examinee will hear:)

Hartmut: Ich glaube, nächstes Jahr gehe ich in die USA und mache meinen MBA.

Katja: Ist das denn nötig, Hartmut?

Hartmut: Mit dem MBA habe ich bessere Chancen, hier einen gut bezahlten Job zu bekommen.

Katja: Aber ist das nicht unglaublich teuer? Ich habe mich mal nach den Kosten für ein Austauschsemester in den Staaten erkundigt, und die Semestergebühren allein waren schon wahnsinnig hoch. Und von irgendetwas muss man dann ja auch noch leben.

Hartmut: Deshalb nehmen die Studenten in den USA Geld auf, um studieren zu können. Ich müsste das dann auch tun.

Katja: Ich finde es ziemlich verrückt, dass das Studieren in den Staaten so teuer ist, und die Leute am Ende ihres Studiums vor einem riesen Schuldenberg stehen. Was für ein toller Start ins berufliche Leben!

Hartmut: Ich weiß, Katja! Aber dafür hat man in den USA bessere Studienbedingungen, wie kleine Klassen, high-tech Ausrüstung und der Ruf des MBA ist in Deutschland immer noch erstklassig.

Jetzt beantworten Sie die folgenden zwei Fragen!

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

4. Warum ist Hartmut der Ansicht, er solle den MBA in den USA machen?
- A. weil er danach in den USA einen gutbezahlten Job bekommen möchte
 - B. weil Katja ein Austauschsemester in den USA verbringen möchte
 - C. weil allein die Semestergebühren in Deutschland wahnsinnig hoch sind
 - D. weil er dann bessere Chancen auf eine gute Stellung in Deutschland hat

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

5. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Katjas Meinung über die Studiengebühren in den USA?
- A. Schade, dass nicht auch in Deutschland höhere Studiengebühren eingeführt werden.
 - B. Die Studiengebühren sind vertretbar, da sie bessere Studienbedingungen garantieren.
 - C. Die Studiengebühren sind nicht vorteilhaft, da man hoch verschuldet ins Berufsleben geht.
 - D. Gut, dass man das Geld für die Studiengebühren aufnehmen und dann später abzahlen kann.

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die folgenden drei Fragen!

Eine Begegnung der besonderen Art bieten die Pastelle des Künstlers Danowitsch. Der mit seinem Land tief verbundene Bulgare hat sein Leben mit Zeichnen auf der Straße verdient, wo er vor der Wende auch eigene Aquarelle und Ikonen verkaufte. Er ist vorrangig ein Autodidakt, der in der Volkskunst seines Landes verwurzelt ist und überwiegend Menschen und deren Beziehungen zueinander darstellt. Aber auch Tiere nehmen wichtige Positionen im Bildganzen ein. Deren Beseelung und die intensiven, gegeneinandergesetzten Farbflächen lassen an Franz Marc denken. Seine meist autobiographischen Themen verbindet der Künstler mit Andeutungen anderer Erscheinungswelten jenseits der uns bekannten Welten. Die leuchtende wie transparente Zartheit seiner Bilder lassen eine tiefere Bedeutung unseres Daseins erahnen, die nichts mit dunkler Schwere zu tun hat. Danowitschs Werke bringen die eigentliche Aufgabe der Kunst in Erinnerung: sie liegt heute mehr denn je in der Sinnsuche und -findung für jeden von uns.

6. Die Bilder des Künstlers sind von einer:
- A. traurigen Schönheit.
 - B. laienhaften Buntheit.
 - C. zarten Leuchtkraft.
 - D. dunklen Schwere.
7. Dieser Text ist wahrscheinlich gerichtet an:
- A. Touristen beim Besuch eines bulgarischen Straßenmarktes für Ikonen.
 - B. Leser eines Ausstellungskataloges über einen bulgarischen Maler.
 - C. Studenten der Philosophie an der staatlichen Universität Bulgariens.
 - D. Mitglieder des Vereins für kulinarische Spezialitäten Bulgariens.
8. Nach Ansicht des Autors kann am ehesten festgestellt werden, dass:
- A. kubistische und impressionistische Künstler die Vorbilder von Danowitsch waren.
 - B. autobiographische Hintergründe erst den Sinn der Volkskunst wirklich erschließen.
 - C. der Künstler heute viel Geld verdient, obwohl er ursprünglich nur ein Autodidakt war.
 - D. Kunst dazu da ist, den Sinn des Lebens zu erforschen und künstlerisch auszudrücken.

9. **Lesen Sie den Text und beantworten Sie die folgende Frage!**

Bekanntmachung: An die Gäste des Düsseldorfer Theaters: Wir bedauern, Sie darüber informieren zu müssen, dass die heutige Abendaufführung des Stückes „Mutter Courage und ihre Kinder“ von der Innsbrucker Brecht-Theater-Gruppe wegen eines unerwarteten Stromausfalls abgesagt werden musste. Das Theater entschuldigt sich hiermit aufrichtig für etwaige Unannehmlichkeiten, und bittet Sie, ihre Karten an unserer Theaterkasse für eine der kommenden Vorstellungen einzutauschen. Die Theatergruppe hat großzügig angeboten, eine extra Vorstellung an das Ende ihrer Gastspielzeit heranzuhängen, und wir werden das Datum dieser Vorstellung bekannt geben, sobald es feststeht.

Der Zweck dieser Bekanntmachung ist, Theatergäste darauf aufmerksam zu machen, dass:

- A. das Theater seine Vorführungen wegen fehlender Finanzen einstellen muss.
- B. alle Karten für eine bestimmte Vorführung ausverkauft sind.
- C. eine bestimmte Vorführung eines Theaterstückes nicht stattfinden wird.
- D. eine Theatergruppe wegen Unstimmigkeiten aufgelöst werden musste.

10. **Lesen Sie den Text und beantworten Sie die folgende Frage!**

Der Bayerische Landtag hat entschieden, dass es in Zukunft den Schülern an öffentlichen Schulen untersagt ist, Handys in die Schule mitzubringen.

Handys sind nun völlig verboten, selbst wenn sie ausgeschaltet werden oder in der Schultasche verstaut werden. Von den Eltern wird verlangt, jedes von der Schulleitung einbehaltene Handy selbst abzuholen. Sollte das jeweilige Handy nicht abgeholt werden, würde es weggeworfen.

Diese Entscheidung entspringt der Ansicht, dass Handys die Schüler in der Schule zu sehr ablenken und zerstreuen.

Eltern haben sich ablehnend zu dieser Neuregelung geäußert, und darauf hingewiesen, dass Handys in der heutigen Zeit ein unerlässliches Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Schülern darstellen.

Welche der folgenden Begründungen würde die Argumentation der Eltern unterstützen?

- A. Handys sind notwendig um mit den Kindern ständig in Kontakt zu bleiben.
- B. Handys erlauben es den Schülern mit ihren Mitschülern in Kontakt zu bleiben.
- C. Handys stehen im Zeichen der Zeit, und es wäre sinnlos, sich dagegen zu wehren.
- D. Handys haben zu viel gekostet, als dass man sie einfach wegwerfen sollte.

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

11. **Dies ist eine Aufgabe zum Hörverständnis. Sie werden ein Gespräch hören. Nachdem Sie das Gespräch zweimal gehört haben, beantworten Sie die Aufgabe in Ihrem Testheft! Bevor Sie das Gespräch hören, haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Aufgabe in Ihrem Testheft durchzulesen. Beginnen Sie nun damit, die Aufgabe zu lesen!**

(The examinee will read in the test booklet:)

Schreiben Sie über Folgendes auf Deutsch oder auf Englisch!

- Fassen Sie das Thema des Gesprächs kurz zusammen;
- beschreiben Sie die Gefühle der Sprecherin über das Thema; und
- analysieren Sie die Argumentation der Sprecherin gegen Schneemobile.

(The examinee will hear:)

Hören Sie sich das folgende Gespräch gut an! Nachdem Sie es zweimal gehört haben, bearbeiten Sie die Aufgabe in Ihrem Testheft!

Christina: Jetzt schwappt auch noch diese Welle zu uns rüber. Es wird Zeit, dass wir nicht immer jeden neuen Trend nachmachen.

Joachim: Wovon redest du?

Christina: Schneemobile. Ich rede von diesen scheußlich lauten Maschinen auf Kufen, auf denen jetzt neuerdings unsere Nachbarn durch die Landschaft donnern.

Joachim: Ach, diese Dinger. Die sind doch scharf. Würde ich auch mal gerne mit fahren. Etwas, womit man mit Freunden richtig Spaß haben kann.

Christina: Dass es bis zu einem gewissen Grad Spaß machen muss, kann ich mir ja vorstellen. Aber so was zu kaufen und damit die Umwelt zu verpesten, nein.

Joachim: Übertreibst du da nicht? Und was, wenn du das Geld hättest?

Christina: Ich weiss wirklich besseres mit ein paar Tausend Euro anzustellen. Was mich am meisten nervt, ist dieser unglaubliche Lärm. Wenn die Hersteller wenigstens leise Motoren dafür bauen würden. Aber nein, je lauter, desto besser scheint mir. Da möchte man sonntags gemütlich Kaffetrinken, und plötzlich belästigt einen kreischender Motorenlärm. Oder letztens habe ich einen schönen Spaziergang im Wald gemacht, alles war so friedlich, nur das Knarren der Stiefel im Schnee und vereinzelt Vogelgezwitscher waren zu hören. Und wie das erst für die Tiere im Wald sein muss.

Joachim: Na ja, aber das passiert ja nicht so oft.

Christina: Aber immer öfter. Und wenn dem nicht gleich ein Riegel vorgeschoben wird, dann wird sich das ausbreiten wie die Pest. Als wenn wir nicht schon genug Lärm und Umweltverschmutzung hätten. Ich bin dafür, die Schneemobile in der Öffentlichkeit zu verbieten. Dass die rumrasen wo und wann sie wollen, ist eine Zumutung für die Anwohner und für die Natur.

12. Lesen die folgende Passage und ergänzen Sie die anschließende Aufgabe!

Heutzutage ist jeder über die neuen Entdeckungen im Weltraum begeistert. Angesichts dieser Begeisterung ist es verständlich, dass unsere Regierungen eifrig dabei sind, mehr Geld in die Weltraumforschung zu investieren. Aber es ist dringend nötig, dass sie darüber nicht einen anderen geheimnisvollen Lebensraum unserer Welt vergessen: das Meer. Auch wenn viele Menschen glauben, dass das Meer vollständig erforscht wurde, entspricht dies nicht der Realität.

Die Erforschung unserer Meere ist genauso nützlich für die Menschheit, wie die Erforschung des Weltraums, wenn nicht sogar nützlicher. So gibt es ohne Zweifel viele Lebewesen in den Tiefen des Ozeans, die uns noch unbekannt sind. Unser Wissen über die enorme biologische Vielfalt des Meeres zu erweitern, würde unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse mindestens genauso erhöhen, wie das Entdecken eines neuen Sterns. Wer weiß, ob nicht eine bisher unbekannte Plankton-Art das Heilmittel für Krebs in sich birgt. Wenn wir das Meer erforschen, können wir außerdem neue Erkenntnisse darüber gewinnen, wie unsere Erde funktioniert.

Darüberhinaus erlaubt es uns, mehr darüber herauszufinden, wie die Menschheit im Laufe der Zeit die Umwelt beeinflusst hat. Dieses Wissen könnte uns helfen zu lernen, wie wir die Ressourcen des Meeres verantwortungsbewusster nutzen.

Schreiben Sie über Folgendes auf Deutsch oder auf Englisch!

- Identifizieren Sie das Hauptthema der Passage;
- beschreiben Sie das Hauptargument des Autoren; und
- diskutieren Sie wie der Autor seine Argumentation bestätigt.

13. **Complete the exercise that follows.**

Proposed: That as a condition of graduation from high school, students in the United States be required to devote 50 hours to community service activities.

Writing in German, write a response in which you take a position for or against the proposal stated above and explain your position.

14. **Complete the exercise that follows.**

In the history of every culture, there are historical events or movements critical to its development and evolution. Writing in German, identify and discuss such an event or movement in the history of a country associated with German.

In your response you **must** include, but are not limited to, the following topics:

- the identification of a historical event or movement of particular importance in the development and evolution of a culture associated with German;
- a description of the context or circumstances in which the historical event or movement occurred; and
- an analysis of the impact of the event or movement you have identified on the development and evolution of the culture.

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

15. **Read the instructions below. You will have two minutes to study these instructions. Then, when you are told to do so, begin to respond in German. You may take up to two minutes to complete your response. You will be told when the two minutes are up. You may begin studying the instructions now. You will be told when to begin speaking.**

(The examinee will read in the test booklet:)

Imagine that while living in a country associated with German for the summer you are asked by an acquaintance about similarities and differences between the United States and his country. Speaking in German, compare the two cultures.

In your response you **must** include, but are not limited to, the following topics:

- a description of one way in which the culture of the United States and the culture of the country in which your acquaintance lives are similar;
- a description of one way in which the culture of the United States and the culture of the country in which your acquaintance lives are different; and
- an analysis of the reasons for the similarity and difference you have identified.

(The examinee will have two minutes to study the instructions above; then two minutes to respond on audiotape.)

(The examinee will hear and read in the test booklet:)

16. **Read the instructions below. You will have two minutes to study these instructions. Then, when you are told to do so, begin to respond in German. You may take up to two minutes to complete your response. You will be told when the two minutes are up. You may begin studying the instructions now. You will be told when to begin speaking.**

(The examinee will read in the test booklet:)

Speaking in German, describe an experience in which you or someone you know was presented with a personal challenge.

In your response you **must** include, but are not limited to, the following information:

- a description of the challenge with which you or someone you know was presented; and
- an analysis of how effectively you or someone you know met that challenge.

(The examinee will have two minutes to study the instructions above; then two minutes to respond on audiotape.)

Sample Written Response Sheets for CSET: German Subtest III

For questions 11–13, examinees would record their written response to each question on a one-page response sheet located in their answer document. The length of their response to each question is limited to the lined space available on the response sheet. A sample of the response sheet is provided below.

Seat 00703 Site 436B ATA 007 PM Form # 114 CS 07/17/2004	ID# : 9-999-999-9 <small>DO NOT WRITE IN THIS BOX</small> <div style="display: flex; justify-content: space-around; height: 40px;"><div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div><div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div></div>	Assignment 1 Response Sheet
---	--	--


DIRECTIONS

The directions and assignment are presented in your test booklet. Read them carefully before you begin to write. The lined page(s) of this response sheet are the only page(s) that will be scored for this assignment. **RESPONSES WRITTEN IN THE TEST BOOKLET OR ANYWHERE ELSE IN THIS DOCUMENT WILL NOT BE SCORED. DO NOT WRITE YOUR NAME ANYWHERE IN THIS SECTION.**

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS



40511950114U001

U PAGE 3

||

|||

|||

STOP. END OF ASSIGNMENT 1.

For question 14, examinees would record their written response on a two-page response sheet located in their answer document. The length of their response to this question is limited to the lined space available on the response sheet. A sample of the response sheet is provided below and on the next page.

Seat 00703 Site 436B ATA 007 PM Form # 114 CS 07/17/2004	ID# : 9-999-999-9 DO NOT WRITE IN THIS BOX <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Assignment 4 Response Sheet
---	---	--

DIRECTIONS
The directions and assignment are presented in your test booklet. Read them carefully before you begin to write. The lined page(s) of this response sheet are the only page(s) that will be scored for this assignment. **RESPONSES WRITTEN IN THE TEST BOOKLET OR ANYWHERE ELSE IN THIS DOCUMENT WILL NOT BE SCORED. DO NOT WRITE YOUR NAME ANYWHERE IN THIS SECTION.**

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

40511950114J004




DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

U PAGE 9

GO ON TO THE NEXT PAGE.



CONTINUE YOUR RESPONSE HERE

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

DO NOT WRITE OUTSIDE THESE MARGINS

U PAGE 10

STOP. END OF ASSIGNMENT 4.

Annotated Responses to Sample Multiple-Choice Questions for CSET: German Subtest III

Language and Communication: Listening Comprehension

1. **Correct Response: B.** (SMR Code: 5.2) The speaker lists all the things he needs to get done, giving the impression of being rushed and overwhelmed. Therefore, only the word "gehetzt" (rushed) appropriately describes the tone of the speaker.
2. **Correct Response: A.** (SMR Code: 5.2) This text is an advertisement for a service that builds Web sites for business clients. Only response A accurately reflects the goal of the passage.
3. **Correct Response: B.** (SMR Code: 5.3) In the passage, the speaker clearly points out that television is a "Maschine für Faulheit und Fettleibigkeit" (machine that creates laziness and obesity) in children and makes a case for its negative influence on children. Thus, only response B accurately describes the speaker's opinion.
4. **Correct Response: D.** (SMR Code: 5.1) Only response D correctly states Hartmut's reasons for wanting to pursue an MBA in the United States. He thinks he has a better chance to get a good job in Germany if he studies for an MBA in the States.
5. **Correct Response: C.** (SMR Code: 5.3) Katja is convinced that high college tuition fees are disadvantageous because they cause people to be already highly in debt when they start their professional careers. Thus, only response C correctly represents Katja's opinion.

Language and Communication: Reading Comprehension

6. **Correct Response: C.** (SMR Code: 6.1) Only response C appropriately reflects the description of the "leuchtende wie transparente Zartheit" (transparent, luminous tenderness) in the artist's works.
7. **Correct Response: B.** (SMR Code: 6.2) Both the content and style of the text indicate that it was written to guide and educate people viewing this artwork. Only response B accurately reflects this purpose.
8. **Correct Response: D.** (SMR Code: 6.3) The text states clearly that the purpose of art is to help humanity find meaning in life. Thus, only response D is correct.
9. **Correct Response: C.** (SMR Code: 6.2) This written announcement offers an apology for the unforeseen closing of a play due to a power failure in the theatre. Only response C correctly reflects these circumstances.
10. **Correct Response: A.** (SMR Code: 6.3) The text explains that parents are opposed to banning cell phones from public schools because they need to be able to communicate with their children. Only response A supports their argument, as it points out how cell phones help promote their children's safety.

Examples of Responses to Sample Constructed-Response Questions for CSET: German Subtest III

Language and Communication: Listening Comprehension

Question #11 (Strong Response)

Das Gespräch handelt von der zunehmenden Popularität von Schneemobilen und deren Auswirkung sowohl auf die Sprecherin, als auch auf die Umwelt. Die Sprecherin ist über die neue Lärmbelastigung durch Schneemobile sehr aufgebracht. Sie ärgert sich über das rücksichtslose Verhalten ihrer Nachbarn, die mit ihren Schneemobilen überall in der Landschaft herumfahren und dadurch die Natur und ihren privaten Lebensraum stören. Außerdem befürchtet sie, dass der Lärm und die Abgase der Schneemobile schädlich für die Tiere und die Umwelt seien. Die Sprecherin scheint darüber frustriert zu sein, dass keine konkrete Lösung des Problems in Sicht ist und ihr Gesprächspartner ihre Verärgerung nicht nachvollziehen kann, ja Schneemobile sogar „scharf“ findet. Sie führt daher eine ganze Reihe von Argumenten gegen Schneemobile an. So betont sie, dass die Deutschen nicht immer jede neue Modewelle unreflektiert mitmachen sollten, um nicht zusätzliche Probleme für die Umwelt und das Leben miteinander zu schaffen. Sie räumt zwar ein, dass Schneemobilfahren Spaß machen könne, ist jedoch der Meinung, dass die negativen Aspekte überwiegen und man mit dem Geld für die Anschaffung sinnvollerer anfangen könne. Sie hebt hervor, dass besonders die Natur und die Privatsphäre durch den „unglaublichen Lärm“ leiden, wobei sie die Hersteller und Fahrer von Schneemobilen verdächtigt, lauten Motorenlärm gegenüber leiserem zu bevorzugen. Aus den genannten Gründen fordert sie, dass der massiven Verbreitung von Schneemobilen frühzeitig durch ein öffentliches Verbot entgegengewirkt werde.

Question #11 (Weak Response)

Das Gespräch handelt von Schneemobilen und darüber wie sie die Sprecherin im Alltag stören. Sie ist wütend, dass die Schneemobile so einen Lärm machen und überall herumrasen. Sie ärgert sich über ihre Nachbarn, die auch mit Schneemobilen herumfahren, und sie beim Kaffeetrinken stören. Ihr Gesprächspartner findet Schneemobile toll und dass das Fahren mit ihnen Spaß macht, was sie besonders ärgert. Sie würde mit dem Geld etwas besseres anstellen können. Außerdem findet sie es furchtbar, dass die Umwelt noch mehr verschmutzt wird. Sie ist der Meinung, dass die Tiere im Wald den Lärm auch nicht mögen und vor den Schneemobilen geschützt werden müssen. Deshalb will sie, dass Schneemobile verboten werden, die sich sonst „wie die Pest“ ausbreiten.

Language and Communication: Reading Comprehension

Question #12 (Strong Response)

Der Autor ist der Auffassung, dass die Erforschung des Meeres weiter vorangetrieben werden müsse, da es immer noch zahlreiche Geheimnisse berge, die von der Wissenschaft noch nicht gelüftet worden seien. Seine Kritik richtet sich dagegen, dass Regierungen zunehmend Geld für die Weltraumforschung ausgaben, vor allem wegen deren allgemeiner Popularität, und darüber die notwendige Erforschung des Meeres vernachlässigten.

So sei die Erforschung des Meeres für die Menschheit möglicherweise noch wichtiger als die des Weltraums, da sie die Menschen auf der Erde unmittelbar betreffe. Die verstärkte Erforschung der „enormen biologischen Vielfalt“ des Meeres könnte für die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung von ebenso grosser Bedeutung sein wie „die Entdeckung eines neuen Sterns“. Zum Beispiel könnten neuentdeckte Spezien unerwartet den Schlüssel zur Heilung von Krankheiten wie Krebs in sich tragen.

continued on next page

Question #12 (Strong Response) *continued*

Auch ermögliche es die Meeresforschung, neue Erkenntnisse über das Funktionieren unserer Erde zu gewinnen sowie den Einfluss des Menschen auf die Umwelt besser zu verstehen. Dies wiederum erlaube es, mit dem Blick auf die Zukunft unseres Planeten herauszufinden, wie wir die Ressourcen des Meeres verantwortungsvoller nutzen.

Der Leser soll über die Vorteile der Meeresforschung aufgeklärt und Verantwortliche indirekt zum Umdenken aufgefordert werden.

Question #12 (Weak Response)

Der Autor findet, dass es deutlich wichtiger ist das Meer zu erforschen, als den Weltraum. Es wird zuviel Geld für die Weltraumforschung ausgegeben und zu wenig für die Meeresforschung. Verantwortlich dafür sind vor allem die vielen Menschen, die das Entdecken von Sternen bevorzugen.

Im Meer können noch viele Dinge gefunden werden, wie zum Beispiel eine „Plankton-Art“, die möglicherweise Krebs heilen könnte. Ausserdem können wir vom Meer lernen wie die Erde funktioniert und wie wir Menschen die Umwelt beeinflussen. Und das ist noch wertvoller als neue Sterne zu entdecken. Die Menschen glauben ausserdem noch, dass wir bereits alles über das Meer wissen, was jedoch so nicht stimmt.

Wir sollten deshalb begeistert darüber sein, das Meer weiter zu erforschen, genauso wie das Weltall, und von der Meeresforschung lernen, wie wir mit der Erde am Besten umgehen. Deswegen hat der Autor diesen Text geschrieben, um auf die Meeresforschung aufmerksam zu machen.

**Language and Communication: Written Expression
(Short [Focused]-Response Question)**

Question #13 (Strong Response)

Ich halte den Vorschlag, dass Schüler amerikanischer „High-Schools“ fünfzig Stunden Sozialdienst absolvieren sollen, um ihren Schulabschluss zu bekommen, aus mehreren Gründen für sinnvoll.

Zum einen würde ein derartiger Sozialdienst den Schülern beibringen, dass es wichtig ist, soziale Verantwortung zu übernehmen und den Schwächeren in unserer Gesellschaft zu helfen. Zum anderen würden die Schüler erfahren, dass sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft leisten können. Das wiederum wird ihr Selbstbewusstsein stärken und ihre Eigeninitiative fördern.

Zusätzlich würden die Schüler lernen, dass selbst wenige Menschen einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben können.

Darüberhinaus würde ein Sozialdienst Werte wie Hilfsbereitschaft, Disziplin und Motivation in den Schülern fördern und ihnen die Erfahrung ermöglichen, das Leben anderer positiv zu verändern.

Ausserdem vermitteln soziale Dienste den Schülern wichtige Fähigkeiten für den Start ins Berufsleben, wie effektive Kommunikation, Organisation und Führungsqualitäten.

Schlussendlich ist es manchmal notwendig, Schüler etwas zu ihrem „Glück zu zwingen“, denn nur wenige würden sicherlich von sich aus einen Sozialdienst absolvieren und von den dort gemachten Erfahrungen profitieren.

Question #13 (Weak Response)

So einen Vorschlag finde ich gut. Es zeigt den Schülern, dass es Probleme in dieser Welt gibt, und dass wir alle etwas tun müssen, damit sie gelöst werden, eben auch die Schüler. Niemand sollte sich darum drücken können.

Ausserdem können die Schüler handwerkliche, technische oder auch zwischenmenschliche Fähigkeiten entwickeln, die sie in der Schule nicht gelernt haben, und später mal für sich nutzen können. Es würde auch das Gemeinschaftsgefühl der Schüler fördern und ihnen zeigen, dass eine Gruppe einen guten Zusammenhalt bietet und einiges bewegen kann.

Schüler würden von sich aus so einen Dienst nie machen, und daher ist es gut, dass sie dazu verpflichtet werden. Dadurch können sie sehen, wie vielen Menschen es schlechter geht als ihnen, und dass etwas dagegen getan werden muss. Insgesamt finde ich die Idee gut und denke, sie sollte auch in Deutschland eingeführt werden.

**Language and Communication: Written Expression
(Extended-Response Question)****Question #14 (Strong Response)**

Eines der einschneidendsten Ereignisse in der Geschichte Deutschlands war die Teilung des Landes und der Stadt Berlin durch den Bau der Mauer 1961. Als direkte Folge des Zweiten Weltkrieges hat sie Deutschlands Politik, Wirtschaft und Kultur sowie die Identität des deutschen Volkes über vierzig Jahre lang zutiefst geprägt. Selbst heute, 15 Jahre nach dem Fall der Mauer ist das Trauma der Teilung noch nicht verarbeitet.

Der Mauerbau in Berlin war die Folge sich zuspitzender Konflikte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zwischen den ehemaligen Kriegsverbündeten USA, England und Frankreich auf der einen und der Sowjetunion auf der anderen Seite. Dazu gehörten unter anderem die administrative Teilung der Stadt 1948, als die Sowjetunion den Alliierten

continued on next page

Question #14 (Strong Response) *continued*

Kontrallrat verließ und die Gründung der DDR 1949, als der östliche Teil Berlins zur Hauptstadt der DDR erklärt wurde. Es folgte die Eskalation um die Währungsreform, die in die Blockade Berlins mündete. Letztere stellte den aggressiven Versuch der Sowjetunion dar, die Westmächte aus Berlin herauszudrängen und den Rest der Stadt in Beschlag zu nehmen. Die berühmte „Luftbrücke“ konnte den westlichen Teil Berlins vor der Einverleibung durch den Kommunismus retten, jedoch nicht die Spaltung der Stadt und des Landes verhindern. In einer „Nacht und Nebel Aktion“ besiegelten die Sowjetunion und die DDR unter Führung von Ulbricht 1961 das Schicksal des Landes mit dem Bau der Mauer.

So wurde die Mauer das internationale Symbol des Kalten Krieges. Ihr Hauptzweck war es, die Abwanderung der Menschen von Ost nach West zu verhindern. Offiziell diente sie jedoch dazu, die eigenen Bürger vor dem „kapitalistischen Feind“ zu schützen.

Für Deutschland bedeutete sie einen tiefen politischen Riss und eine Trennung von Land und Leuten. Während im Westen Deutschlands, unterstützt durch die USA, ein demokratischer Staat mit sozialer Marktwirtschaft aufgebaut wurde, etablierte die Sowjetunion im Osten Deutschlands eine kommunistische Diktatur mit sozialistischer Planwirtschaft. Die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit der DDR nahm mit den Jahrzehnten sozialistischer Herrschaft drastisch ab. Die Wirtschaft stand de facto kurz vor dem Zusammenbruch, als Gorbatschow und Reagan durch ihr Aufeinanderzugehen das politische Schmelzwetter einleiteten, das zusammen mit den friedlichen aber beharrlichen Aktionen der Bevölkerung der DDR 1989 den Fall der Mauer bewirkte.

Die aufoktroyierte und faktisch gewordene Identität von „Ostlern“ und „Westlern“ stellt jedoch heute noch ein Problem beim Zusammenwachsen des Landes dar. Neben dem Erbe einer maroden Wirtschaft und starker Umweltverschmutzung spiegelt sich dies politisch in einem Erstarken von extremen linken und rechten Positionen wider. Hinzu gekommen ist in jüngerer Zeit eine Nostalgiewelle, die die Realitäten in der DDR gerne verharmlosen möchte.

continued on next page

Question #14 (Strong Response) *continued*

So bleibt den kommenden Generationen die Aufgabe, alte Wunden zu heilen und die Identität „der Deutschen“ neu zu definieren, damit Deutschland als Mitglied der Weltgemeinschaft seinen aktiven Beitrag zu Frieden und Toleranz für alle Völker leisten kann.

Question #14 (Weak Response)

Nach dem Zweiten Weltkrieg konnten sich die Kommunisten aus der Sowjetunion und die Kapitalisten aus der USA nicht darüber einigen, wer Deutschland regieren sollte. Als Resultat hat die Sowjetunion die Mauer gebaut, um sich vor der USA und den anderen westlichen Mächten zu schützen. Ein anderes Ereignis, das vor dem Mauerbau passierte, war die Blockade Berlins durch die Sowjetunion und die berühmte Luftbrücke von den Amerikanern. Die Mauer hat aber über vierzig Jahre gehalten, bis Gorbatschow und Reagan dafür gesorgt haben, dass sie abgebaut wurde und Deutschland endlich wiedervereinigt wurde.

Darüber haben sich alle Deutschen, ob in Ost oder West, sehr gefreut, auch wenn sich das mit der Zeit geändert hat. Heute wünschen sich viele ehemalige „Ostler“ wieder die Mauer zurück und die ehemaligen „Westler“ hätten wohl nichts dagegen. Es gibt grosse Probleme in der Wirtschaft und in der Umwelt, die die DDR hinterlassen hat, denn es war ein diktatorisches System. Westdeutschland versucht das jetzt in Ordnung zu bringen, aber nur unter grossen Schwierigkeiten, weil es viel Geld kostet und sich die ehemaligen Bürger der DDR nach ihrem alten System zurücksehnen.

Es ist aber wichtig, dass Veränderungen stattfinden und die Folgen des Mauerbaus überwunden werden, weil Deutschland sonst wieder von den anderen Ländern isoliert werden könnte.

Language and Communication: Oral Expression

Question #15

A strong response to this oral expression constructed-response assignment would address the assigned topic in the target language and develop the topic by elaboration of specific points. The response would be delivered in a consistently clear manner. The speaker would speak fluently, using a variety of sentences. The speaker's vocabulary would show mastery of a broad vocabulary including appropriate idiomatic expressions. The speaker would handle simple and complex linguistic constructions, avoiding errors that interfere with communication. The speaker would exhibit good to excellent pronunciation and intonation.

Examples that might be mentioned in a response to question #15 could include:

- a discussion and analysis of the similarities or differences in the way in which each culture's educational system is structured
- a discussion and analysis of the similarities or differences in the political structure of each culture
- a discussion and analysis of the similarities or differences in the literary arts of each culture
- a discussion and analysis of the similarities or differences in the way in which members of each culture view their native language

Question #16

A strong response to this oral expression constructed-response assignment would address the assigned topic in the target language and develop the topic by elaboration of specific points. The response would be delivered in a consistently clear manner. The speaker would speak fluently, using a variety of sentences. The speaker's vocabulary would show mastery of a broad vocabulary including appropriate idiomatic expressions. The speaker would handle simple and complex linguistic constructions, avoiding errors that interfere with communication. The speaker would exhibit good to excellent pronunciation and intonation.

Examples that might be mentioned in a response to question #16 could include:

- a challenge related to a project completed for work or school and the steps taken to meet the challenge
- a challenge that arose in a person's education; to meet this challenge, the person may have engaged a tutor, worked long hours, met with a professor or teacher, etc.
- a challenge related to making a change in lifestyle and the steps taken to meet the challenge
- a challenge related to making a large presentation and the steps taken to meet the challenge

Scoring Information for CSET: German Subtest III

Responses to the multiple-choice questions are scored electronically. Scores are based on the number of questions answered correctly. There is no penalty for guessing.

Responses to constructed-response questions are scored by qualified California educators using focused holistic scoring.

Because the constructed-response questions on CSET: German Subtest III are of two types—one type requiring a short (focused) response taking approximately 10–15 minutes (for written responses) or 2 minutes (for oral responses) to complete, and another type requiring an extended response taking approximately 30–45 minutes to complete—two sets of performance characteristics and two scoring scales will be used to score responses to the constructed-response questions. Scorers will judge the overall effectiveness of your responses while focusing on the appropriate performance characteristics that have been identified as important for this subtest (see below and pages 26–28). Each response will be assigned a score based on an approved scoring scale (see pages 26–29).

Your performance on the subtest will be evaluated against a standard determined by the California Commission on Teacher Credentialing based on professional judgments and recommendations of California educators.

Performance Characteristics and Scoring Scales for CSET: German Subtest III

A. SHORT (FOCUSED)-RESPONSE QUESTIONS

Performance Characteristics. The following performance characteristics will guide the scoring of responses to the short (focused)-response constructed-response questions on CSET: German Subtest III.

PURPOSE	The extent to which the response addresses the constructed response assignment's charge in relation to relevant CSET subject matter requirements.
SUBJECT MATTER KNOWLEDGE	The application of accurate subject matter knowledge as described in the relevant CSET subject matter requirements.
SUPPORT	The appropriateness and quality of the supporting evidence in relation to relevant CSET subject matter requirements.

Relevant Subject Matter Requirements for Listening Comprehension

- Demonstrate an understanding of the main ideas and significant details of oral messages in a variety of authentic contexts.
- Make deductive and inductive inferences based on information contained in oral messages.
- Analyze and evaluate oral messages in relation to their purpose, context, and point of view.

Relevant Subject Matter Requirements for Reading Comprehension

- Demonstrate an understanding of the main ideas and significant details of written texts.
- Make deductive and inductive inferences based on information contained in written texts.
- Apply critical reasoning skills to written texts.

Relevant Subject Matter Requirements for Written Expression

- Compose a well-organized passage in the target language employing styles and levels of diction appropriate for a given audience.
- Compose a well-organized passage in the target language employing styles and levels of diction appropriate for a given purpose.
- Compose a well-organized passage in the target language employing styles and levels of diction appropriate for a given occasion.
- Compose a well-organized passage in the target language demonstrating command of a wide range of vocabulary.
- Compose a well-organized passage in the target language demonstrating command of idiomatic expressions.
- Compose a well-organized passage in the target language demonstrating command of linguistic structures.

Relevant Subject Matter Requirements for Oral Expression

- Construct connected oral discourse that communicates a message effectively.
- Construct connected oral discourse that demonstrates a wide range of vocabulary.
- Construct connected oral discourse that demonstrates idiomatic expressions.
- Construct connected oral discourse that demonstrates linguistic structures.

Scoring Scale. Scores will be assigned to each response to the short (focused)-response constructed-response questions on CSET: German Subtest III according to the following scoring scale.

SCORE POINT	SCORE POINT DESCRIPTION
3	<p>The "3" response reflects a command of the relevant knowledge and skills as defined in the CSET subject matter requirements for Languages Other Than English.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The purpose of the assignment is fully achieved. • There is an accurate application of relevant subject matter knowledge. • There is appropriate and specific relevant supporting evidence.
2	<p>The "2" response reflects a general command of the relevant knowledge and skills as defined in the CSET subject matter requirements for Languages Other Than English.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The purpose of the assignment is largely achieved. • There is a largely accurate application of relevant subject matter knowledge. • There is acceptable relevant supporting evidence.
1	<p>The "1" response reflects a limited or no command of the relevant knowledge and skills as defined in the CSET subject matter requirements for Languages Other Than English.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The purpose of the assignment is only partially or not achieved. • There is limited or no application of relevant subject matter knowledge. • There is little or no relevant supporting evidence.

continued on next page

For Listening Comprehension and Reading Comprehension:

U	The "U" (Unscorable) is assigned to a response that is unrelated to the assignment, illegible, not in the target language or English, or does not contain a sufficient amount of original work to score.
B	The "B" (Blank) is assigned to a response that is blank.

For Written Expression:

U	The "U" (Unscorable) is assigned to a response that is unrelated to the assignment, illegible, not in the target language, or does not contain a sufficient amount of original work to score.
B	The "B" (Blank) is assigned to a response that is blank.

For Oral Expression:

U	The "U" (Unscorable) is assigned to a response that is unrelated to the assignment, inaudible/incomprehensible, not in the target language, or does not contain a sufficient amount of original work to score.
B	The "B" (Blank) is assigned to a response that is blank.

B. EXTENDED-RESPONSE QUESTION

Performance Characteristics. The following performance characteristics will guide the scoring of responses to the extended-response constructed-response question on CSET: German Subtest III.

PURPOSE	The extent to which the response addresses the constructed-response assignment's charge in relation to relevant CSET subject matter requirements.
SUBJECT MATTER KNOWLEDGE	The application of accurate subject matter knowledge as described in the relevant CSET subject matter requirements.
SUPPORT	The appropriateness and quality of the supporting evidence in relation to relevant CSET subject matter requirements.
DEPTH AND BREADTH OF UNDERSTANDING	The degree to which the response demonstrates understanding of the relevant CSET subject matter requirements.

Relevant Subject Matter Requirements for Written Expression

- Compose a well-organized passage in the target language employing styles and levels of diction appropriate for a given audience.
- Compose a well-organized passage in the target language employing styles and levels of diction appropriate for a given purpose.
- Compose a well-organized passage in the target language employing styles and levels of diction appropriate for a given occasion.
- Compose a well-organized passage in the target language demonstrating command of a wide range of vocabulary.
- Compose a well-organized passage in the target language demonstrating command of idiomatic expressions.
- Compose a well-organized passage in the target language demonstrating command of linguistic structures.

Scoring Scale. Scores will be assigned to each response to the extended-response constructed-response question on CSET: German Subtest III according to the following scoring scale.

SCORE POINT	SCORE POINT DESCRIPTION
4	<p>The "4" response reflects a thorough command of the relevant knowledge and skills as defined in the CSET subject matter requirements for Languages Other Than English.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The purpose of the assignment is fully achieved. • There is a substantial and accurate application of relevant subject matter knowledge. • The supporting evidence is sound; there are high-quality, relevant examples. • The response reflects a comprehensive understanding of the assignment.
3	<p>The "3" response reflects a general command of the relevant knowledge and skills as defined in the CSET subject matter requirements for Languages Other Than English.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The purpose of the assignment is largely achieved. • There is a largely accurate application of relevant subject matter knowledge. • The supporting evidence is adequate; there are some acceptable, relevant examples. • The response reflects an adequate understanding of the assignment.
2	<p>The "2" response reflects a limited command of the relevant knowledge and skills as defined in the CSET subject matter requirements for Languages Other Than English.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The purpose of the assignment is partially achieved. • There is limited accurate application of relevant subject matter knowledge. • The supporting evidence is limited; there are few relevant examples. • The response reflects a limited understanding of the assignment.
1	<p>The "1" response reflects little or no command of the relevant knowledge and skills as defined in the CSET subject matter requirements for Languages Other Than English.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The purpose of the assignment is not achieved. • There is little or no accurate application of relevant subject matter knowledge. • The supporting evidence is weak; there are no or few relevant examples. • The response reflects little or no understanding of the assignment.
U	<p>The "U" (Unscorable) is assigned to a response that is unrelated to the assignment, illegible, not in the target language, or does not contain a sufficient amount of original work to score.</p>
B	<p>The "B" (Blank) is assigned to a response that is blank.</p>